





KIRCHENROUTEN *Limestour*

i Bad Oldesloe - Schlammersdorf - Nütschau - Tralau - Neversdorf - Leezen -
Todesfelde - Seth - Oering - Itzstedt - Sütfeld - Grabau - Blumendorf

1 EUROPAS LÄNGSTER OBSTLEHRPFAD

Fast 24 Kilometer lang ist der Obst- und Gehölzlehrpfad zwischen Bad Oldesloe und Henstedt-Ulzburg. Er zieht sich entlang des Rad- und Wanderweges auf der Trasse der 1973 stillgelegten Kleinbahn zwischen Bad Oldesloe und Ulzburg.

Die herrliche Natur lädt besonders zur Blüte- und zur Erntezeit der 163 Obst-Hochstämme ein. Infotafeln informieren über alte Apfel-, Kirsch-, Zwetschgen- und Birnensorten. Sie sind eingeladen eine ungeahnte Geschmacks- vielfalt kennen zu lernen.

2 KLOSTER NÜTSCHAU

Das Kloster Nütschau liegt an der „Via Baltica“ – einem Teil des „Jakobswegs“ nach Santiago de Compostela. Es ist das einzige noch aktive Kloster auf dem „Mönchsweg“. Das heutige dreigiebelige Herrenhaus entstand 1577-78 unter Heinrich Rantzau. Es wurde als „Wasserschloss“ mit einem umlaufenden Graben und Vorwerk errichtet. Erst 1951 ging es in kirchlichen Besitz über. Die Teilnahme am Stundengebet der Mönche und der täglich stattfindenden heiligen Messe steht allen offen.

i Die Klosterkirche ist tagsüber frei zugänglich. Bildungshaus St. Ansgar
Schloßstraße 26 • 23843 Travenbrück
www.kloster-nuetschau.de



Kloster Nütschau



Kirche zu Sütfeld

3 HERRENHAUS BLUMENDORF

Zentrum der prächtigen Gutsanlage ist eigentlich gar kein Schloss, sondern ein Herrenhaus. Es wurde ca. 1750-1755 von Jacob Levin von Plessen errichtet und um 1906 im Neubarock-Stil überformt. In den letzten Jahren wurde es umfassend renoviert. Es besitzt einen Rokoko-Festsaal, in dem regelmäßig Konzerte stattfinden. Das westliche Torhaus wurde früher als Orangerie genutzt. Der ehemalige Barockgarten wurde um 1830 in einen wunderschönen Landschaftsgarten umgestaltet.

i Gutsverwaltung Blumendorf
Blumendorf 12 • 23843 Bad Oldesloe
www.blumendorf.de

LÄNGE: circa 54 km

ABKÜRZUNG

Sütfeld - Groß Niendorf – Leezen
westl. Route: circa 37 km
östl. Route: circa 37 km

ROUTENBESCHREIBUNG

Der „Limes Saxoniae“ war angeblich ein unbefestigtes Grenzgebiet, das seit ungefähr 810 n. Chr. den Einflussbereich der Sachsen von dem Gebiet der slawischen Abodriten im östlichen Holstein trennte; nach neueren Erkenntnissen aber sollte der „Limes“ seit Erzbischof Adalbert (+ 1072) als neue Ostgrenze des Erzbistums Bremen-Hamburg gegen das jüngere Bistum zu Lübeck dienen. Sehenswert auf der Limestour sind neben dem Herrenhaus Blumendorf und der Altstadt in Bad Oldesloe auch das Benediktiner-Kloster Nütschau mit historischer Furt und Wassermühle, in dem auch Tagesgäste willkommen sind.

TOURISTINFORMATION

Stadtverwaltung Bad Oldesloe
23843 Bad Oldesloe
Markt 3-5
www.badoldesloe.de
Mo - Fr 8 - 12 Uhr • Do 14 - 17 Uhr